

Prinzengarde

Condrea	Adriana
Drehkopf	Karolin
Kaufmann	Steffi
Kettler	Sara
Kettler	Susann
Matthäi	Sarah
Schartmann	Doreen
Herter	Steffi
Losse	Annette
Jurichs	Jörg
Glaser	Silke
Wenige	Diana
Herter	Frances
Ernst	Bianca
Seidel	Helga
Kettler	Sven
Glaser	Anja

Kindertanzgruppe

Ernst	Kimberly
Schartmann	Alice
Thondorf	Pia
Thondorf	Lilly
Schütze	Alida Nadine
Himstedt	Paul
Böhme	Jennifer

Saalinis

Kettler	Sven
Jurichs	Jörg
Kaiser	Kay
Thondorf	Ronny
Glaser	Frank
Wenige	Jens
Heinze	Yves
Kurby	Matthias
Schindler	Uwe

Solotänze

Kettler	Sara
Glaser	Anja

Tanzmariechen

Glaser	Anja
--------	------

Das Funkenmariechen

Jurichs	Jörg
---------	------

Rückwärtige Dienste

Faßhauer	Marlis	Schartmann	Frank
Faßhauer	Lothar	Kuszynski	Jörg
Kaufmann	Henry	Ulrich	Jürgen

Sachs-Dance-PG

(Schau-Tanz)

Condrea	Adriana
Drehkopf	Karolin
Kettler	Sara
Kettler	Susann
Matthäi	Sarah
Schartmann	Doreen
Herter	Steffi
Losse	Annette
Glaser	Silke
Wenige	Diana
Herter	Frances
Ernst	Bianca
Seidel	Helga
Kettler	Sven
Matthäi	Margrit
Thondorf	Madeleine
Stubenrauch	Sandy
Glaser	Anja

DAS Duett

Kettler	Sven
Jurichs	Jörg

Gesang und Musik

DAS Duett

Saalinis

Condrea	Adriana
Kettler	Sara
Kaiser	Stefanie
Bauer-Korzin	Claudia
Korzin	Daniel

Prinzenpaar

Kaiser	Stefanie I.
Kaiser	Kay I.

Theatergruppe

Wenige	Jens
Glaser	Frank
Losse	Annette

Trainerstab

Kettler	Yvonne
Kettler	Sara



FG TRANSPORTUNTERNEHMEN FELSCH & GLÄSER GmbH

Reideburger Str. 8, 06112 Halle (Saale)

Telefon (0345) 5 60 12 24
Telefax (0345) 5 60 12 25
Funktel. 0177 -2 97 47 25
Funktel. 0177 -3 55 22 11
e-Mail: F-G.16-18@t-online.de

+++ schnell + preiswert + zuverlässig +++ schnell + preiswert + zuverlässig +++



Herms GmbH Halle

Heizung-Sanitär-Gasanlagen
Innungsbetrieb

Ton und Licht:

a la carte **Mobildisothek**

Musik * Moderation * Programme

Unsere Bühne stellte:

IMG Service GmbH

Unser Bühnenbild gestaltete:

Fliessen-, Platten- und Mosaikleger
Bodenleger
Trockenbau
Raumausstatter
Garten- und Landschaftsgestaltung

Mike Mehlhose
Dittenbergstr. 8
06114 Halle
Tel. 0170 / 9 85 79 12
Fax. 0345 / 6 86 66 68
mail@schoenraum.com
www.schoenraum.com

Hallesche Karnevals Gesellschaft „Die Saalenarren“ 09 e.V.



Die Närrische Dreifaltigkeit

Das Programm der Session 2009/2010

weitere Infos zu den Saalenarren unter ...



Liebe Närrinnen und Narren,

ich heiße Sie herzlich willkommen zur 1.Session der "Saalenarren" ...mit Pauken und Trompeten!

Johann Wolfgang von Goethe meinte einst: "Der Karneval ist ein Fest, das dem Volke eigentlich nicht gegeben wird, sondern das sich das Volk selbst gibt."

Wir möchten dabei federführend karnevalistische und kulturelle Veranstaltungen für die Bürger der Stadt Halle anbieten und dabei an eine über vierhundertjährige Tradition des närrischen Brauchtums in Halle anknüpfen. Sie werden in unserem Programm sehen, dass wir ein Hauptaugenmerk auf die Kinder- und Jugendarbeit legen. Durch das Heranführen an die Brauchtumpflege und damit den Spaß an der Sache, die Trainingsangebote im Tanzsport, Vorbereitungen auf Meisterschaften in den karnevalistischen Tänzen, und das Proben für die Auftritte auch außerhalb der fünften Jahreszeit, soll ein großes Freizeitangebot für die Kinder- und Jugendlichen unserer Stadt und Region vorgehalten werden. Wir sehen in unserer Arbeit insbesondere einen sozialen und kulturellen Beitrag für unsere Stadt.

RES SEVERA VERUM GAUDIUM (wahre Freude zu bereiten ist eine ernste Sache) ist unser Motto für unsere Trainings- und Übungsstunden und den Vorbereitungen unserer Veranstaltungen und Auftritte. Die Mitglieder der "Saalenarren" sind mit viel Enthusiasmus in ihre 1. Session gegangen. Ohne diesen wäre auch das Programm, welches wir Ihnen heute anbieten, nicht möglich. Aber nicht nur dafür gilt mein Dank, besonders möchte ich mich bei unseren Fördermitgliedern – allesamt Firmen aus unserer Region – und den vielen Spendern und Gönnern bedanken. Ein spezielles DANKESCHÖN gilt der KSB AG mit ihren Verantwortlichen, ohne die unsere Veranstaltungen nicht möglich wären. Johann Wolfgang von Goethe sagte auch: "Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?"

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung mit unserem Programm und der anschließenden After-Show-Party. Sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas besonders oder auch nicht gefällt, Sie uns beitreten oder anderweitig unterstützen wollen!

Jens Wenige

Beginn 19:11	
1.	Es beginnt immer am Anfang
2.	dann wird kurz geredet
ca. 19:33 bis 19:44 eine kleine PAUSE / Tanzrunde	
3.	Der ganze Stolz der Saalenarren
4.	
5.	Unsere Jüngsten
6.	Etwas in Schwarz und Weiß
7.	Na mal sehen wie es ankommt
8.	Eine Parade wird abgenommen
ca. 20:22 bis 20:33 eine kleine PAUSE / Tanzrunde	
9.	
10.	Ein Bunter Vogel
11.	Zwei die immer dabei sind
12.	
13.	Aus Gründen des Aberglaubens nicht vergeben
14.	Überraschung
15.	Karibik
ca. 21:22 bis 21:33 eine kleine PAUSE / Tanzrunde	
16.	Etwas für's/auf's Auge
17.	99 ist eine Zahl
18.	Zwei die immer dabei sind
19.	
20.	Mal sehen, was da kommt
21.	Gruseliger geht es nicht
22.	Am Ende ist der Schluss
After-Show-Party	

Karneval

Lateinisch "carne vale" = "Fleisch, lebe wohl", im Hinblick auf das Verbot des Fleischessens in der bevorstehenden Fastenzeit.

Narr

Das Wort stammt aus dem Althochdeutschen, "narro" = durch Unvernunft auffälliger Mensch, Spaßmacher.

Helau

Man geht davon aus, dass der Karnevalsruf wahrscheinlich zusammengezogen ist aus einem älteren ermunternden Zuruf "hell auf", im Sinne von gescheit oder aufgeweckt.

Konfetti

Dem Wort liegt das italienische "confetti" (Plural von "confetto") zugrunde, mit der Bezeichnung für "zurechtgemachtes Konfekt oder Zuckerzeug. Im römischen Karneval bewarfen sich die Maskierten mit Zuckerkörnern und kleinen Bonbons.

Rosenmontag

Mit der Blume Rose hat dieser Ausdruck nichts zu tun. Vilemehr liegt ein niederrheinisches Dialektwort zugrunde "rosen" = "rasen" im Sinne von "umhertollen". Der Tag vor Fastnacht ist demnach der "rasende" oder der "tolle" Montag.

Aschermittwoch

wird stets an einem Mittwoch vor dem 6. Sonntag vor dem Ostersonntag begangen (somit am 7. Mittwoch vor Ostern, vor dem ersten Fastensonntag). Der Aschermittwoch eröffnet die 40-tägige Fastenzeit der Christen bis Ostern. Eigentlich sind es mehr als 40 Tage, aber die Sonntage sind von der Tagezählung ausgenommen

mehr auf www.saalenarren.de